



Rathaus | Trammplatz 2 | 30519 Hannover

Ihre AnsprechpartnerIn: | Anja Menge

Telefon | 0511 168 | 44176

Fax | 0511 168 | 45351

Hannover
04.09.2015

Die Herrenhäuser Gärten sind der beste historische Garten in Europa. Sie wurden mit dem Europäischen Gartenpreis 2015 ausgezeichnet.

Heute (4. September 2015) sind die Herrenhäuser Gärten mit dem Europäischen Gartenpreis 2015 ausgezeichnet worden. Direktor Ronald Clark nahm die Auszeichnung bei der Preisverleihung in Hamburg entgegen. Eine international besetzte Jury aus Gartenexperten hatte die Herrenhäuser Gärten nominiert und aus den anderen Finalisten, Parks in England und Italien, ausgewählt. In der Kategorie „Historische Gärten“ wurde mit den Herrenhäuser Gärten zum ersten Mal ein deutscher Park ausgezeichnet. Vergeben wird der Preis seit 2010 vom Europäischen Gartennetzwerk EGHN, dem European Garden Heritage Network. Es ist das größte Gartennetzwerk Europas und vertritt gut 170 Mitglieder in zwölf Ländern.

„Wir sind überglücklich als erster deutscher Garten in der Kategorie ‚Bester historischer Garten in Europa‘ ausgezeichnet worden zu sein. Das ist der Lohn für die langjährige, gute Arbeit am Ensemble Herrenhausen“, freut sich Kulturdezernentin Marlis Drevermann.

Der Europäische Gartenpreis bewertet mehr als nur spektakuläre Gartenkunst, die am besten gepflegten Staudenrabatten oder Rasenflächen. Den Zielen des EGHN entsprechend, ist der Preis breit angelegt und querschnittsorientiert. Für Nominierungen und Auszeichnungen sind innovative Konzepte bei der Realisierung und beim Management, städtebauliche Aspekte, Fragen der Nachhaltigkeit, besondere Angebote für Besucher oder bürgerschaftliches Engagement ebenso

wichtig wie hohe Qualität bei der Neuanlage oder Wiederherstellung eines Parks oder Gartens. Die Nominierten und vor allem die Finalisten und Gewinner sollen Inspiration oder auch Modell für andere Projekte sein. Als historische Gärten sind sie beispielhaft für ihre Maßnahmen in der Restauration, der Pflege oder Weiterentwicklung, in der Bildungsarbeit, in der sozialen Integration oder auch im Besucherservice oder Umweltschutz.

Preisträger der Vorjahre in der Kategorie „Historische Gärten“:

Die Lost Gardens of Heligan (GB, 2014), der Park Monserrate in Sintra, Portugal (2013), der Park und Garten Egeskov (Dänemark, 2012), die Villa Ottolenghi (Italien, 2011) und die Gärten von Trentham Gardens (GB, 2010).

Informationen zum Europäischen Gartennetzwerk und zum Europäischen Gartenpreis sind unter der Internetadresse www.eghn.org zu finden.

Die Herrenhäuser Gärten - Gartenkunst in Vollendung

Die Herrenhäuser Gärten vereinen drei Stilrichtungen der Gartenkunst in einem einzigartigen historischen Ensemble. Im wieder errichteten Schloss gibt das Museum Schloss Herrenhausen Einblicke in die Entstehungszeit und Entwicklung Herrenhausens. Der Große Garten beeindruckt mit barocken Ornamenten und prächtigen Wasserspielen. Im Berggarten sind botanische Schätze und Schauhäuser mit blühenden Orchideen und exotischen Pflanzen zu entdecken. Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein idyllischer Landschaftsgarten.

Herrenhäuser Gärten

Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover

www.herrenhausen.de

Telefon +49 (0)511 168-34000

ganzjährig täglich ab 9 Uhr geöffnet

Preise: 8 Euro/Person, Kinder bis 12 Jahre

frei, Jugendliche ab 12 Jahre 4 Euro/Person,

Gruppen ab 15 Pers. 7 Euro/Person, zahlreiche

Ermäßigungen